

Marc Digruber besiegt den „Kitz-Fluch“

Weltcup | Frankenfelsler
erstmalig am Ganslernhang
in der Wertung.

Das „Abenteuer Ganslernhang“ war für Marc Digruber im Vorjahr schon nach wenigen Toren zu Ende. Diesmal aber ließ sich der 28-Jährige in Kitzbühel nicht abwerfen – als drittbester Österreicher landete der Frankenfelsler auf dem 17. Gesamtrang. Auf die Top-10 fehlten ihm nur knapp 30 Hundertstel Sekunden. Unzufrieden war der „Tiger“ mit seinem Auftritt nicht: „Der war extrem schwer gesetzt. Ich habe jetzt einmal ein Ergebnis, ich bin hier noch nie ins Ziel gekommen.“

Nun wartet auf Digruber das Night Race in Schladming.

NOB KLJ 04/2017

Digruber kratzt in „Kitz“ an den Top-10

Knapp drei Zehntelsekunden fehlten dem Mitterbacher Marc Digruber zu einem Top-Ten-Platz beim Slalomklassiker in Kitzbühel. Mit 2,67 Sekunden Rückstand auf Marcel Hirscher belegte der 28-Jährige am Sonntag den 17. Rang, finishte als drittbester Österreicher. Die Mini-Chance auf ein Ticket für die Weltmeisterschaft in St. Moritz bleibt damit am Leben. Und Digruber hat am Ganslernhang auch eine persönliche Rechnung beglichen, war er doch im vergangenen Jahr schon nach wenigen Toren ausgeschieden.

SPORTNO Kitz 04.2017